

und
Haushaltssatzung
der
Haushaltsplan
für das
Gemeinde Axstedt
Haushaltsjahr 2013



Haushaltssatzung der Gemeinde Axstedt für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des §§ 58 und 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12. 2010 (Nds. GVBl. Nr. 31/2010 vom 23.12. 2010) hat der Rat der Gemeinde Axstedt in der Sitzung am 21. März 2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	778.500 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	778.500 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0 Euro

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	762.900 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	746.800 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	16.800 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	25.800 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.600 Euro.

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 70.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	380 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	350 v. H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis 500 Euro oder 10 v.H. des Haushaltsansatzes, höchstens aber 1.000 Euro, gelten als unerheblich.
Die Zustimmung des Rates gemäß § 58 I Nr.9 NKomVG ist in diesen Fällen nicht erforderlich; die Unterrichtung erfolgt gemäß § 117 I NKomVG.

Axstedt, 21. März 2013

Gemeinde Axstedt

(Udo Mester)
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

<u>I Statistiken</u>	5
<u>I.1 Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen</u>	5
<u>I.1.1 Entwicklung der Steuern und Abgaben</u>	5
<u>I.1.2 Entwicklung der Hebesätze</u>	5
<u>I.1.3 Umlagen, Zuwendungen</u>	6
<u>I.1.4 Entwicklung der Schulden einschließlich der Liquiditätskredite</u>	6
<u>I.2 Finanzierung der geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</u>	6
<u>I.3 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung</u>	7
<u>I.4 Bevölkerungsstatistik</u>	8
<u>I.5 Allgemeine Anmerkungen</u>	9
<u>II Übersicht über die Produkte</u>	10
<u>III Deckungsfähigkeit, Budgets</u>	10
<u>III.1 Wertgrenze für Investitionen</u>	11
<u>IV Erläuterungen zu den Teilhaushalten:</u>	11
<u>IV.1.1 Teilhaushalt 0 Bürgermeister</u>	11
<u>IV.1.2 Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung</u>	12
<u>IV.1.3 Teilhaushalt 3 Finanz- und Schulabteilung</u>	14
<u>IV.1.4 Teilhaushalt 4 Ordnungs- und Sozialabteilung</u>	18
<u>V Änderungen in den Haushaltsberatungen Nachrichtlich</u>	19
<u>VI Haushaltssicherungskonzept</u>	20
<u>VI.1 Allgemeines</u>	20
<u>VI.2 Rückblick auf 2010</u>	20
<u>VI.3 Haushaltsplanung 2011</u>	21
<u>VI.4 Rückblick auf 2011</u>	21
<u>VI.5 Rückblick auf 2012</u>	22
<u>VII Anmerkungen zum Ergebnis- und Finanzhaushalt</u>	22
<u>VIII Stellenplan</u>	23
<u>VIII.1 Weitere Übersichten</u>	23
Ergebnishaushalt (Summen)	25
Finanzhaushalt (Summen)	26
Übersicht Ergebnishaushalt	28
Übersicht Finanzhaushalt	29
Teilergebnishaushalt	30
Teilfinanzhaushalt	34
Ergebnis- und Finanzhaushalt	38
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	59
Schuldenübersicht	60
Daten der Haushaltswirtschaft	61

Vorbericht

I Statistiken

I.1 Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

I.1.1 Entwicklung der Steuern und Abgaben

	2013	2012	2011	2010	2009	2000
Grundsteuer A	12.500 €	15.112 €	11.967 €	11.764 €	11.471 €	11.734 €
Grundsteuer B	137.800 €	137.889 €	135.496 €	130.732 €	131.196 €	91.043 €
Gewerbesteuer	44.500 €	41.624 €	40.001 €	39.303 €	14.825 €	25.014 €
Anteil an der Einkommensteuer	330.700 €	313.861 €	285.940 €	267.081 €	277.730 €	264.631 €
Anteil an der Umsatzsteuer	5.900 €	5.778 €	6.305 €	5.945 €	5.852 €	4.850 €
Vergnügungssteuer	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Hundesteuer	3.700 €	3.726 €	3.718 €	3.505 €	3.515 €	2.169 €
Summe:	535.100 €	517.990 €	483.427 €	458.330 €	444.589 €	399.441 €

jeweils Ist bzw. Ertrag (Planjahr)

I.1.2 Entwicklung der Hebesätze

Realsteuer	ab 2004	ab / vor 1998
Grundsteuer A	380	350
Grundsteuer B	380	350
Gewerbesteuer	350	350

Hebesätze in vom Hundert

1.1.3 Umlagen, Zuwendungen

	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2000
Samtgemeindeumlage	159.200 €	147.130 €	149.603 €	152.128 €	144.585 €	142.975 €	159.428 €
Kreisumlage	227.400 €	218.475 €	190.894 €	204.413 €	209.228 €	187.188 €	189.261 €
Gewerbesteuerumlage	8.700 €	7.645 €	13.507 €	1.514 €	5.383 €	3.824 €	7.855 €
Summe:	395.300 €	373.250 €	354.004 €	358.055 €	359.196 €	333.987 €	356.544 €

	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2000
Zuweisung Samtgemeinde für laufende Zwecke	0 €	0 €	20.809 €	17.325 €	9.742 €	14.888 €	6.734 €
Zuweisung Samtgemeinde für Investitionen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	11.205 €	0 €
Konzessionsabgabe	28.400 €	29.642 €	33.564 €	28.564 €	27.522 €	27.198 €	27.704 €
Summe:	28.400 €	29.642 €	54.374 €	45.889 €	37.264 €	53.291 €	34.438 €

1.1.4 Entwicklung der Schulden einschließlich der Liquiditätskredite

	Schulden zu Beginn des Haushaltsjahres	zum Vorjahr
2006	239.346 €	
2007	231.292 €	-3,37%
2008	208.076 €	-10,04%
2009	196.895 €	-5,37%
2010	130.800 €	-33,57%
2011	126.034 €	-3,64%
2012	121.030 €	-3,97%
2013	115.776 €	-4,34%
2014		

Der Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres ist der Buchführung (Konto 23173) entnommen.

Die Samtgemeinde führt die Kassengeschäfte der Mitgliedsgemeinde Axstedt. Kontokorrent- und Liquiditätskredite werden in der Statistik der Samtgemeinde aufgeführt.

In den Haushaltsjahren 2007 und 2009 wurde außerplanmäßig getilgt.

1.2 Finanzierung der geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Produkt	Projekt	Beschreibung	Davon Vorjahre	Betrag	AfA p.a. ¹
36550	400	Ausstattung Krippe	0 €	21.000 €	840 €
		Summe der Investitionen		21.000 €	840 €
		Eigenmittel		7.000 €	

1 AfA nach der AfA-Tabelle Land Niedersachsen. Soweit die Anlagegüter nicht enthalten sind, werden Tabellen anderer Bundesländer angewendet.

Produkt	Projekt	Beschreibung	Davon Vorjahre	Betrag	AfA p.a.
		Zuweisungen	0 €	14.000 €	560 €
		Zuschüsse		0 €	
		Kreditaufnahme		0 €	
		jährlicher Schuldendienst (4,5 % Zinsen, 3 % Tilgung)		0 €	

1.3 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

2010 wurde der erste doppische Haushaltsplan aufgestellt. Die Finanzplanung enthält naturgemäß viele Unbekannte. Die wesentlichen Abweichungen sind nachfolgend dargestellt: (§ 6 Nr. 3 GemHKVO).

Ergebnishaushalt:

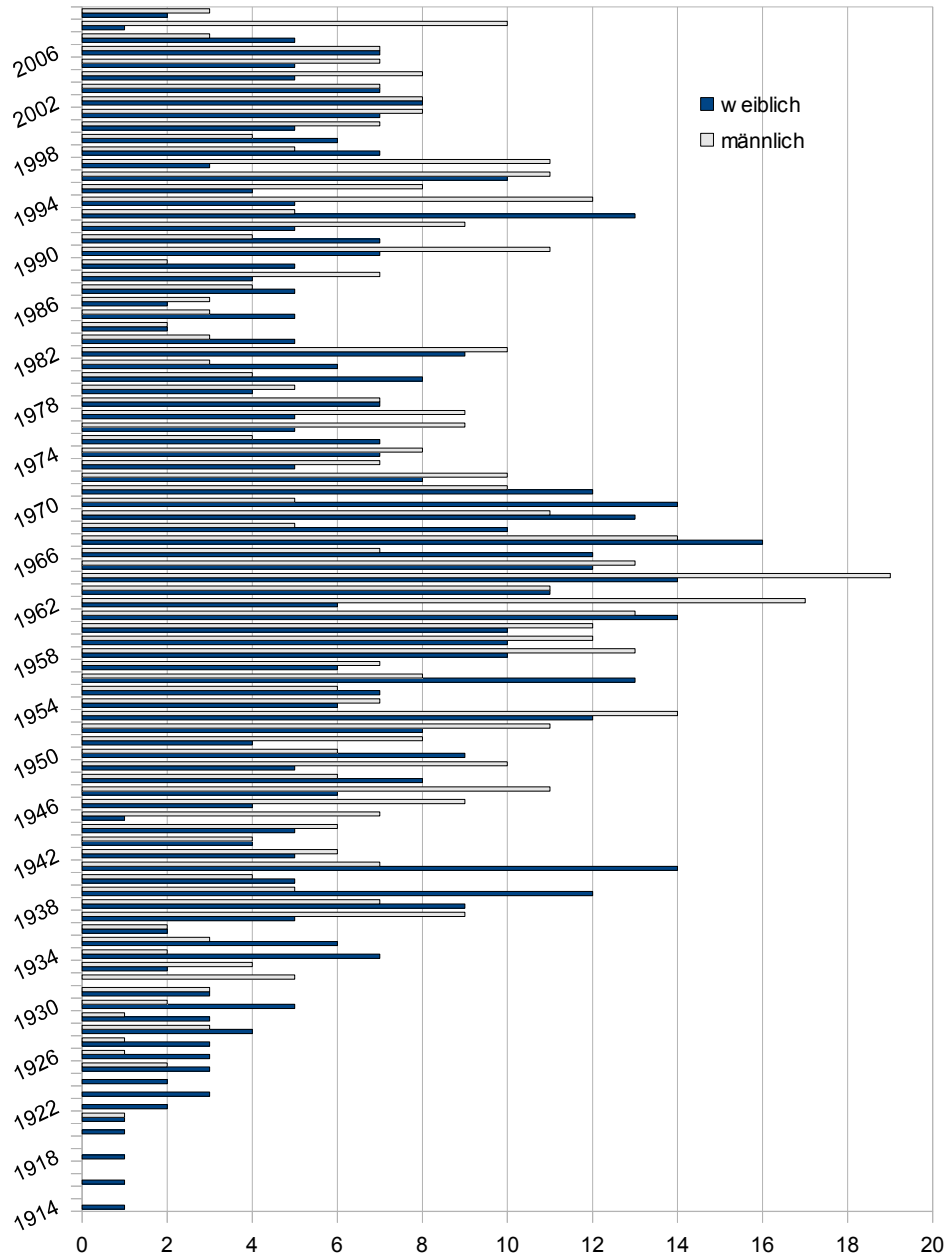
Haushaltsposition	Planung 2012 für 2013	Ansatz 2013	Saldo	Bemerkung
Steuern und Abgaben	502.900	535.600	32.700	Die anhaltend gute Konjunktur erlaubt es, weiterhin mit hohen Erträgen aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuer zu planen.
Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	8.700	21.400	12.700	Berücksichtigung der Zuwendung für Qualitätssicherung für die Kindertagesstätte
Erträge aus Kostenerstattungen	1.000	166.900	165.900	Zuweisungen für den Umbau der Kindertagesstätte
Aufwendungen für Dienst- und Sachleistungen	38.500	248.800	210.300	Produkt 365 50 Umbau Kindertagesstätte Produkt 541 00: Höherer Ansatz
Abschreibungen	16.000	31.600	15.600	Die Bewertung des Vermögens wurde fortgesetzt, ist weder abgeschlossen noch geprüft.
Transferaufwendung	446.100	467.400	21.300	Die Abweichung ist durch den schwierig zu planenden Finanzausgleich begründet.

I.4 Bevölkerungstatistik

Gemeinde	Veränderungen in v.H.	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2005	2000	1995
Axstedt	0,628%	1.122	1.115	1.116	1.134	1.135	1.135	1.159	1.131	1.212
Samtgemeinde	-0,350%	11.682	11.723	11.733	11.773	11.858	11.843	12.037	11.516	10.917

Stichtag 30.06., Veränderung vom aktuellen Jahr zum Vorjahr gerechnet

Lebensbaum Axstedt



1.5 Allgemeine Anmerkungen

Für Gemeinden, die Mitglieder von Samtgemeinden sind, bestimmt die Samtgemeinde den Rechnungsstil. Die Samtgemeinde Hambergen beschloss, ab 1.1. 2010 die Rechtsvorschriften der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung anzuwenden. Die kommunale Doppik ist an der kaufmännischen Buchführung **angelehnt**.

Der **Ergebnishaushalt** weist Ressourcenaufkommen und -verbrauch mit **Erträgen** und **Aufwendungen** nach.

Der **Finanzhaushalt** stellt die **Einzahlungen** und **Auszahlungen** mit den **Finanzierungen** dar.

Die erste Eröffnungsbilanz wird dem Vorbericht als Anlage beigefügt, nachdem sie vom Rechnungsprüfungsamt geprüft ist.

Entsprechend den neuen Bestimmungen legt die Mitgliedsgemeinde die Haushaltssatzung über die Samtgemeinde der Aufsichtsbehörde vor. Die Samtgemeinde kann eine Stellungnahme beifügen.

§ 110 NKomVG fordert die **sparsame** Haushaltsplanung und Haushaltsführung, damit die **stetige Aufgabenerfüllung** sichergestellt ist.

Der Haushalt **soll** in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der **ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen** und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Daneben ist die Liquidität der Gemeinde sowie die Finanzierung ihrer Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen.

Wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann, ist ein **Haushaltssicherungskonzept** aufzustellen.

Die erforderlichen Finanzmittel zur Erfüllung der Aufgaben sind in der gesetzlich vorgegebenen Reihenfolge zu beschaffen: 1. aus speziellen Entgelten und 2. im Übrigen aus Steuern, soweit die sonstigen Finanzmittel nicht ausreichen.

Kredite dürfen nur aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung unmöglich oder wirtschaftlich unzumutbar ist. Nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung dürfen sie aufgenommen werden. Bei einer geordneten Haushaltswirtschaft genehmigt die Kommunalaufsicht in der Regel die Kreditaufnahme. Ist die dauernde Leistungsfähigkeit (§ 23 GemHKVO) gewährleistet, soll der Kredit genehmigt werden.

Der doppische Haushalt ist in Teilhaushalte untergliedert, die sich nach dem **örtlichen Verwaltungsaufbau** richten. Folgende Teilhaushalte sind gebildet:

- 0 = Bürgermeister
- 1 = Stabsstellen (Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat)
- 2 = Innere Verwaltung
- 3 = Finanz-, Schulabteilung
- 4 = Ordnungs-, Sozialabteilung

Der Verwaltungsaufbau entspricht der Organisation der Samtgemeinde. Aufgaben, die die Gemeinde nicht zu erfüllen hat, sind nur **nachrichtlich** aufgeführt.

Den jeweiligen Teilhaushalten sind Produkte (Zusammenfassung von Leistungen nach sachlichen Gesichtspunkten die von einer Verwaltungseinheit für andere Stellen erbracht werden und Ressourcenverbrauch verursachen - § 59 Nr. 39 GemHKVO -) nach dem Verwaltungsaufbau zugeordnet.

II Übersicht über die Produkte

Teilhaushalt	Produkte
Teilhaushalt 0 Bürgermeister	111 02 Öffentlichkeitsarbeit 575 00 Tourismus
Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung	111 05 Gemeindeorgane 111 06 Innere Verwaltung 111 10 Grundstücks- und Gebäudemanagement 421 50 Förderung des Sports 511 00 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 541 00 Straßen, Wege, Plätze/ÖPNV 545 00 Straßenbeleuchtung 281 00 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Teilhaushalt 3 Finanz-, Schulverwaltung	111 08 Finanzverwaltung 365 50 Kindergarten Axstedt 531 00 Konzessionsabgabe Elektrizitätsversorgung 532 00 Konzessionsabgabe Gasversorgung 553 50 Friedhof Axstedt 611 00 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 612 00 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Teilhaushalt 4 Ordnungs-, Sozialabteilung	122 01 Ordnungsaufgaben 362 50 Jugendarbeit

III Deckungsfähigkeit, Budgets

§ 4 III 1 GemHKVO Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte, die einen funktional begrenzten Aufgabenbereich haben, können durch Haushaltsvermerk zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt werden (Budget).

§ 19 II GemHKVO Deckungsfähigkeit: Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste können für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie in einem sachlichen Zusammenhang stehen.

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb einer Produktgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Deckungskreis 1: Von diesem Grundsatz sind die Aufwendungen und Auszahlungen für **Personal** ausgenommen. Über alle Teilhaushalte sind diese Aufwendungen und Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig. Nicht enthalten sind Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit.

Deckungskreis 2: Nicht belegt.

Deckungskreis 3: Für das **Gebäudemanagement** sind alle Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke und deren Bewirtschaftung gegenseitig deckungsfähig.

Deckungskreis 4: Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Leistungen des Bauhofes der Samtgemeinde sind bei den jeweiligen Produkten nachgewiesen und sind gegenseitig deckungsfähig.

§ 19 Absatz 4 Satz 1 GemHKVO: Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget können zugunsten von **unerheblichen** Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt werden. Diese Regelung gilt für alle Produkte.

§ 20 I GemHKVO Übertragbarkeit: Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Dies gilt auch für über- und außerplanmäßig bewilligte Ermächtigungen.

III.1 Wertgrenze für Investitionen

In seiner Sitzung am 21. Dezember 2009 beschloss der Verwaltungsausschuss, die Wertgrenze gemäß § 4 VI 1 GemHKVO auf brutto € 5.000,00, bei Vorsteuerabzugsberechtigung netto, festzulegen.

IV Erläuterungen zu den Teilhaushalten:

IV.1.1 Teilhaushalt 0 Bürgermeister

Produkt	
111 02 Öffentlichkeitsarbeit	Der Bürgermeister ist der Produktverantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit. Daher werden hier die Aufwendungen für Repräsentationen, Ehrungen und die Verfügungsmittel nachgewiesen. Der Ansatz für die Verfügungsmittel wurde zu 2012 gekürzt.
575 00 Tourismus	Seit 1999 ist die Gemeinde Mitglied im Touristik Samtgemeinde Hambergen e.V. (früher Fremdenverkehrsverein). Der Beitrag von DM 0,50 (umgerechnet € 0,2556) je Einwohner blieb unverändert.

IV.1.2 Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung

Produkt		2013	2012	2011	2010
111 05	Angesichts der finanziellen Probleme der Gemeinde Axstedt wurden die Entschädigungen für Ratsmitglieder, sonstigen Ausschussmitgliedern und ehrenamtlich Tätigen mit Wirkung vom 1.7. 2004 verringert. Die veranschlagten Mittel des Vorjahres reichten nicht aus. Sollten 2013 Sitzungen im selben Umfang stattfinden, muss der Ansatz erhöht werden.				
Gemeindeorgane					
		9.500 €	8.600 €	8.600 €	8.000 €
			9.115 €	7.888 €	8.591 €
			<u>-515 €</u>	<u>712 €</u>	<u>-591 €</u>
			1.122	1.115	1.116
			8,12 €	7,07 €	7,70 €
111 06	In diesem Produkt werden neben den Aufwendungen für das Gemeindebüro (Gebäudeunterhaltung, Bewirtschaftung, Büromaterial, Reinigung usw.) auch die Aufwendungen für Änderungen des Ortsrechts gebucht.				
Innere Verwaltung	Das Gemeindebüro ist im jetzigen baulichen Zustand kaum nutzbar. Zuletzt beriet der Ausschuss für Umwelt, Planung und Wegebau in seiner Sitzung am 31.1. 2013 hierüber und empfahl, das Nutzungsrecht auf die Samtgemeinde zu übertragen und einem Abriss des Gebäudes zuzustimmen, wenn Ersatzräume für Archiv und Sprechstunde gefunden werden, soweit sich bis Mitte des Jahres kein Käufer findet. Daher sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geringer veranschlagt.				
	Der Beitrag für den Kommunalen Schadenausgleich wird hier nachgewiesen.				
111 10	Im Zuge der Einführung der Doppik wurde das Aufgabengebiet des Grundstücks- und Gebäudemanagements neu eingerichtet. Ziel ist es, für eine bessere Arbeit die Verantwortlichkeit für die Liegenschaften zu bündeln. Abgaben und Umlagen für das allgemeine Grundvermögen, z.B. Umlage an den Gewässer- und Landschaftspflegeverband, aber auch Erträge aus Pacht und Miete, werden hier bearbeitet.				
Gebäudemanagement	Für die Bereitstellung des Grundstück Flur 6 18/1 (Alter Kirchweg) zahlt die Deutsche Funkturm GmbH ab 1. März 2013 Pacht. Die vereinbarte Pacht wird ab Baubeginn der Funkanlage gezahlt.				
281 00	Dem Produkt der Heimat- und Kulturpflege wurden unter anderem die Aufgaben der Denkmalpflege, einschließlich der Pflege der Kriegsgräber und der Verschönerung des Ortsbildes (dazu gehört auch der Umwelttag) zugewiesen. Die Veranschlagungen für Sachaufwendungen sind zum Vorjahr geringfügig verringert.				
Heimat- und sonstige Kulturpflege	Die Personalaufwendungen sind nach den voraussichtlichen Zahlungen veranschlagt.				
	Seit 2012 erhalten Vereine wieder Zuwendungen von der Gemeinde.				
421 50	In seiner Sitzung am 3.5. 2004 beschloss der Rat, für die Unterhaltung des Sportplatzes maximal jährlich € 3.000 zur Verfügung zu stellen. Erstmals wurde im Haushaltsjahr 2004 entsprechend abgerechnet.				
Förderung des Sports	In Verbindung mit dem zinslosen Darlehen für den TV Axstedt beschloss der Rat der Gemeinde am 26. Januar 2012 die Tilgung auf € 2.800 ab 2013 (2012 Tilgung € 1.400) festzusetzen. Der jährliche Zuschuss soll entsprechend der Sitzungsvorlage 16/2011 € 2.500 betragen. Für den Schützenverein sind unverändert € 600 berücksichtigt.				

Produkt

511 00 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Die Fläche des ehemaligen **Bundeswehrgeländes** ist im Flächennutzungsplan überwiegend nicht dargestellt. Mit der Entwidmung durch den Bund erhalten die Gemeinden Axstedt und Lübberstedt Planungshoheit über die Fläche.

Überlegungen hinsichtlich **möglicher Nutzungskonzepte** müssen weiter konkretisiert und die Bauleitplanung muss eingeleitet werden. Für notwendige Planungskosten werden € 18.500 in den Haushalt eingestellt. Aus dem Vorjahr werden **keine** Haushaltsreste übertragen. Es wird von den Nutzungsinteressenten eine **Erstattung** erwartet bzw. ein Planungsbüro wird direkt von einem Dritten beauftragt.

541 00 Straßen, Wege, Plätze / ÖPNV

Dieses Produkt enthält die Mittel für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, einschließlich der Kinderspielplätze. Der Planansatz 2012 wurde deutlich überschritten, da dringende Straßenunterhaltungsarbeiten notwendig waren. Für 2013 wurde der Ansatz angehoben.

Für die Beauftragung des Bauhofes der Samtgemeinde sind Haushaltsmittel berücksichtigt.

Entwicklung der Auszahlungen für die **Straßenunterhaltung**:

Jahr	Soll	Ist	Bauhof SG	Summe
2003	8.000,00 €	6.755,32 €		
2004	6.000,00 €	3.747,52 €		
2005	6.000,00 €	3.832,69 €		
2006	6.000,00 €	2.784,36 €		
2007	8.200,00 €	21.569,34 €		
2008	20.000,00 €	14.926,63 €	1.359,75 €	16.286,38 €
2009	10.000,00 €	8.775,00 €	4.583,65 €	13.358,65 €
2010	33.000,00 €	16.853,00 €	3.720,90 €	20.573,90 €
2011	20.000,00 €	14.157,68 €	3.626,70 €	17.784,38 €
2012	11.600,00 €	19.613,50 €	5.913,00 €	25.526,50 €
Mittelwert	12.880,00 €	11.301,50 €		16.739,64 €

545 00 Straßenbeleuchtung

2013 sollen in der Straße *An der Borg* drei zusätzliche Straßenlampen aufgestellt werden. Daneben sind die Mittel für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung zum Vorjahr aufgestockt (siehe unten), so dass nach politischer Beschlussfassung Leuchtköpfe modernisiert werden können.

Entwicklung der Auszahlungen für die **Straßenbeleuchtung** (Unterhaltung und Bewirtschaftung):

Jahr	Soll	Ist	Durchschnitt bei 51 Lampen
2003	3.800,00 €	3.711,27 €	72,77 €
2004	4.100,00 €	2.020,20 €	39,61 €
2005	4.100,00 €	4.100,00 €	80,39 €
2006	4.400,00 €	2.496,45 €	48,95 €
2007	4.800,00 €	4.302,17 €	84,36 €
2008	6.300,00 €	5.602,36 €	109,85 €
2009	4.800,00 €	5.221,16 €	102,38 €

Produkt

Jahr	Soll	Ist	Durchschnitt bei 51 Lampen
2010	5.000,00 €	4.407,49 €	86,42 €
2011	5.000,00 €	7.067,73 € ²	138,58 €
2012	12.800,00 €	6.960,24 €	136,48 €
<i>Mittelwert</i>	<i>5.510,00 €</i>	<i>4.588,91 €</i>	<i>89,98 €</i>

Für die Bewertung des Anlagevermögens wurden in Axstedt 51 Straßenlampen gezählt. Zur Vereinfachung der Durchschnittsberechnung wurde diese Anzahl berücksichtigt.

Stromverbrauch in kWh

Jahr	2011/12	2010/11	2009/10	2009/08	2008/07
kWh	12.150	12.348	12.386	11.988	12.090
In v.H. ³	-1,60%	-0,31%	3,32%	-0,84%	

Investition:

Für drei zusätzliche Straßenlampen für die Straße *An der Borg* sind € 3.000 berücksichtigt.

Abschreibung:

Straßenlampen haben eine Nutzungsdauer von 25 Jahren, jährliche Abschreibung = € 120,00.

Finanzplanung:

2014: Drei zusätzliche Straßenlampen Straße *Wohlthöfen* für € 3.000.

2015: Drei zusätzliche Straßenlampen *Bahnhof-* bzw. *Hauptstraße* für € 3.000.

2016: Drei zusätzliche Straßenlampen Schulstraße für € 3.000.

Abschreibung:

4% jährlich auf die Investition.

IV.1.3 Teilhaushalt 3 Finanz- und Schulabteilung**Produkt**

111 08 Finanzverwaltung	Zu den Geschäftsaufwendungen gehören auch die Gebühren für die Rechnungsprüfung. Da die erste Eröffnungsbilanz noch nicht vorliegt, wird die Jahresrechnung 2012 nicht 2013 geprüft. Trotzdem sind die Prüfungsgebühren zu veranschlagen und zum Jahresschluss wird eine Rückstellung gebucht. Bisher waren für einen Prüfungstag € 360 zu bezahlen. Daneben können Gebühren für die Vergabeprüfungen anfallen.
365 50 Kindergarten Axstedt	Zum 31.07. 2013 endet voraussichtlich der bisherige Nutzungsvertrag mit der Gemeinde Holste für die Beteiligung an der Axstedter Kindertagesstätte. Die Aufteilung der Ausgaben erfolgt im Verhältnis der

2 Unvorhergesehene Ausgabe für mehrere Leuchtmittel

3 Veränderung zum Vorjahr

Produkt

Kindergartenkinder.

Zum 1.8. 2013 beteiligt sich auch die Gemeinde Lübberstedt am Axstedter Kindergarten. Hierüber wird zurzeit ein öffentlich-rechtlicher Vertrag ausgehandelt.

Zur Erfüllung des Angebots an Kindergarten- und Krippenplätzen der drei Gemeinden muss das Gebäude⁴ umgebaut werden. Die nicht durch Förderung gedeckten Ausgaben werden gedrittelt.

Aus der Sitzungsvorlage 9/2013 der Gemeinde Axstedt:

Baukosten laut Entwurf (ohne Inventar)	182.800 €
Förderung	70.000 €
Verbleiben	112.800 €
Anteil 1/3 der Gemeinde Axstedt	37.600 €

Der Verteilungsschlüssel für die Unterhaltung ab August 2013 beträgt für die Gemeinden voraussichtlich:

Axstedt	42,00%
Holste	35,00%
Lübberstedt	23,00%

Zum 01.08. 2012 wurde die alterserweiterte Krippengruppe in eine altersexklusive Krippengruppe umgewandelt. Ab diesem Zeitpunkt zahlt die Samtgemeinde Hambergen an die Gemeinde Axstedt eine pauschale Miete von monatlich € 560. Die zum 1.8. 2012 in eine altersexklusive umgewandelte Gruppe besteht weiterhin. Zusätzlich wird zum 1.8. 2013 bzw. ab Fertigstellung des Umbaus eine weitere Gruppe eingerichtet. Die Samtgemeinde trägt die Personalaufwendungen für die Betreuung der Krippenkinder.

Die Kalkulation der Betriebskosten der Lebenshilfe für 2013 sieht einen Zuschuss von € 158.000 vor. Abzüglich der anteiligen Aufwendungen für die alterserweiterte bzw. altersexklusive Krippengruppe (Anteil der Samtgemeinde) verbleibt ein planerischer Zuschuss in Höhe von € 108.200. Hiervon trägt die Gemeinde Axstedt € 51.800.

Der Kostenanteil der Gemeinde Axstedt an den Träger des Kindergartens Axstedt für persönliche und sächliche Kosten beläuft sich auf:

Jahr	Prozentsatz	Betrag (gerundet)	Auszahlung
2013	47,83	67.600,00 € ⁵	
2012	53,66	75.200,00 €	68.760,00 € ⁶
2011	51,77	85.000,00 €	85.000,00 €
2010	48,24	68.000,00 €	56.579,94 €
2009	46,74	62.000,00 €	62.000,00 €
2008	48,91	67.300,00 €	62.956,30 €
2007	52,29	47.100,00 €	39.243,02 €
2006	47,93	44.300,00 €	34.543,23 €

Mit dem Neuabschluss der Jugendhilfevereinbarung wurde mit dem Landkreis Osterholz eine elementare Förderleistung in den Kindertagesstätten vereinbart.

531 00

Konzessionsabgabe
Elektrizität

Die statistischen Anforderungen zwingen das Produkt **Konzessionsabgabe** in zwei Produkte, nämlich für Elektrizität und Gas, aufzuteilen. Die Gemeinde erhält, je nach durchgeleiteter Menge, eine

4 Zum Gebäude gehört auch der Jugendraum, da dieser nicht selbständig nutzbar ist.

5 Einschließlich der Weiterleitung des Betrages für das beitragsfreie Kindergartenjahr.

6 € 14.000 Erstattung für 2011 sind berücksichtigt, vorläufiger Abschluss

Produkt

Zahlung vom Versorger.
Der Ansatz für die Konzessionsabgabe bei der Elektrizitätsversorgung fällt aufgrund der Abrechnung 2011 und der Vorauszahlung 2012 niedriger aus.

532 00
Konzessionsabgabe
Gas

Aufgrund des milden Winters 2011 wird ein geringer Gasverbrauch unterstellt. Folglich wird die Konzessionsabgabe, auch unter Berücksichtigung der vorläufigen Abrechnung für 2010, nur unwesentlich über dem Vorjahresergebnis liegen.

553 50
Friedhof Axstedt

Dieses Produkt ist für den gemeindlichen Friedhof verantwortlich.
Die Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt unverändert 4,00 Euro je Grab. Bei einer weiteren Belegung einer Grabstätte ist für alle Grabstellen das Nutzungsrecht zu verlängern, sodass es mit der jüngsten Bestattung endet. Daneben ist es auch möglich, die jährliche Benutzungsgebühr im Voraus zu entrichten. Das **Gebührenaufkommen** ist dem Vorjahresergebnis angepasst worden.

Für eine Beisetzung auf dem anonymen Gräberfeld wird die Gebühr für ein Grab entrichtet, bei der herkömmlichen Erdbestattung wird das Nutzungsrecht für zwei oder mehrere Gräber erworben. Wenn anonyme Bestattungen zunehmen, könnten die Einnahmen geringer ausfallen.

Die Abkehr von der Großfamilie ist auch auf dem Friedhof erkennbar. So werden große Grabstellen mit acht bis zwölf Gräbern zurückgegeben und damit hat die Gemeinde einen höheren Pflegeaufwand bei gleichzeitig geringerem Gebührenaufkommen.

Die Kosten- und Leistungsrechnung für den Friedhof wird jährlich fortgeschrieben. Soweit die Deckung des Aufwandes zu niedrig wird, muss über eine **Anpassung der Gebühren beraten** werden.

Laut Niedersächsischer Kommunalverfassung ist die Samtgemeinde für die Friedhofsangelegenheiten zuständig. Der Samtgemeinderat beschließt die entsprechenden Satzungs-, Handhabungs- und Gebührenregelungen. Die Abwicklung der Friedhofsangelegenheiten ist Aufgabe der allgemeinen Verwaltung. Zur Ausführung dieser Regelungen bedient sich die Samtgemeinde der Mitgliedsgemeinden.

Der Anlagennachweis für den Friedhof Axstedt ist erstellt. Eine Veranschlagung der sich ergebenden Abschreibung und die Verzinsung des Anlagekapitals waren im Haushaltsplan 1999 erstmalig enthalten.

Die entsprechenden Ansätze wurden insofern der Entwicklung angepasst (geschätzt). Das Gebührenaufkommen verringert sich nach dem Vorjahresergebnis auf voraussichtlich € 4.300.

Sterbefälle (Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz Gemeinde Axstedt)⁷:

2012	2011	2010	2009	2008	2007	2005	2000
10	10	9	8	17	15	13	5

Das Bestattungswesen belastet den Ergebnishaushalt 2013 voraussichtlich mit € 4.000 (Vorjahr € 2.100, siehe auch Ergebnis-, Produkthaushalt).

Kalkulatorische Zinsen werden im doppelten Haushalt nicht nachgewiesen. Sie dienen für die Gebührenkalkulation in der Kosten- und Leistungsrechnung.

Noch sind die Aufwendungen der Verwaltung der Friedhofsangelegenheiten (Verwaltungsstelle wird durch die Samtgemeinde gestellt) kostenrechnerisch

⁷ Auswertung aus dem Einwohnermeldeprogramm. Die Sterbefälle müssen nicht identisch mit der Anzahl der Bestattungen sein.

Produkt

nicht berücksichtigt.

611 00

Steuern, allgemeine
Zuweisungen,
allgemeine Umlagen

Die Höhe und deren Entwicklung der Abgaben und Umlagen sind den oben dargestellten Statistiken zu entnehmen.

Im Rahmen der Haushaltssicherung verzichtet die Samtgemeinde Hambergen ab 2012 auf den internen Finanzausgleich.

Die Samtgemeindeumlage wird ab 2012 ausschließlich nach der Bemessungsgrundlage der Kreisumlage erhoben und beträgt 35,704% der Steuerkraftmesszahl. Vorher wurde sie je zur Hälfte nach der Einwohnerzahl und der Bemessungsgrundlage der Kreisumlage berechnet.

Die Samtgemeindeumlage 2013 beträgt für die Gemeinde Axstedt € 159.200 und entspricht einem Anteil von 8,71% der gesamten Umlage.

Die **Orientierungsdaten** der Steuerschätzung gehen von einer weiteren Mehrerträgen und Mehreinzahlungen der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer aus.

Die Erträge der **Gewerbsteuer** sind nach Durchschnittswerten zuzüglich einer Steigerung berechnet. Die von den Orientierungsdaten prognostizierten Steigerungen werden für Axstedt nicht gesehen. Die **Gewerbsteuerumlage** beträgt 69%. (Vorjahr 69%).

Berechnung der Gewerbesteuerumlage:

$$\frac{\text{€ 43.900 (Gewerbsteueransatz)} * 69\% \text{ Umlage}}{350 \% \text{ Hebesatz}} = \text{€ 8.700}$$

(Betrag ist gerundet)

Die Abrechnung für das IV. Quartal 2012 ergab ein Guthaben. Nach den Vorgaben ist es im neuen Haushaltsjahr zu buchen.

Die Steuerkraftmesszahl berechnet sich für 2013 nach den **Einzahlungen** aus den Realsteuern und den Anteilen der Gemeinde an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Steuerkraftmesszahl um 4,06%. Dadurch errechnet sich eine höhere **Kreisumlage** (€ 8.865).

Der Hebesatz der Kreisumlage beträgt unverändert zum Vorjahr 51 v.H..

612 00

Sonstige allgemeine
Finanzwirtschaft

Die sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung der vergangenen Jahre ermöglichte die Bildung einer Rücklage. Ein Teil der Rücklage wurde 2009 für eine Sondertilgung eines Darlehens verwendet.

Entwicklung des **Schuldendienstes**:

	Zinsen	Tilgung	Schuldendienst
2007	10.037,70 €	10.706,08 €	20.743,77 €
2008	9.562,55 €	11.181,22 €	20.743,77 €
2009	8.591,17 €	66.094,24 €	73.985,41 €
2010	6.417,98 €	4.766,37 €	11.184,35 €
2011	6.179,95 €	5.004,41 €	11.184,36 €
2012	5.929,98 €	5.254,38 €	11.184,36 €
2013	5.667,56 €	5.516,79 €	11.184,35 €

2009 einschließlich Vorfälligkeitszins und Sondertilgung

IV.1.4 Teilhaushalt 4 Ordnungs- und Sozialabteilung

Produkt	
362 50 Jugendarbeit	<p>In diesem Produkt sind die Aufwendungen für die Jugendarbeit, einschließlich der Zuschüsse für Jugendfahrten, berücksichtigt. Als Zuschuss wird je Teilnehmer und Tag ein Betrag von € 2,60 gezahlt. Für mögliche Anträge ist ein Ansatz vorgesehen (Konto 4318).</p> <p>Für die Jugendarbeit gewährt der Landkreis eine Zuweisung von € 0,26 je Einwohner und einen Pauschalbetrag je Jugendeinrichtung. Da keine Jugendeinrichtung mit einer Öffnungszeit von fünf Tagen in der Woche vorgehalten wird, erhält die Gemeinde die Zuweisung je Einwohner.</p> <p>Die Gemeinde Axstedt mietet ab 15. Februar 2013 die untere Wohnung in der Grundschule Axstedt für die Jugendarbeit. Der Mietzins ist berücksichtigt.</p> <p>Die Aufwendungen für das in der Jugendarbeit eingesetzte Personal und den Sach- und Dienstleistungen sind entsprechend dem Vorjahr kalkuliert.</p>

V Änderungen in den Haushaltsberatungen Nachrichtlich

Haushaltsplan Gemeinde Axstedt

Jahr: 2013

Stand:

Vorlage

Pos. Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle Ertrag / Aufwand Einnahme / Ausgabe	Neuer Ansatz Euro	Bisheriger Ansatz Euro	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				mehr Euro	weniger Euro	
1	2	3	4	5	6	
Ergebnishaushalt⁸						
Finanzhaushalt (Investitionen)						
Änderung der Haushaltssatzung						
§ 1						
Ergebnishaushalt						
	1.1. der ordentlichen Erträge			0		
	1.2 der ordentlichen Aufwendungen			0		
Finanzhaushalt						
	2.1 der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			0		
	2.2 der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			0		
	2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			0		
	2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			0		

⁸ Soweit auch Konten des Finanzhaushalts angegeben sind, beziehen sich diese Änderungen auch auf den Finanzhaushalt

VI Haushaltssicherungskonzept

VI.1 Allgemeines

„Kann der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden, so ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen“ -§ 110 VI NKomVG -.

Gemäß § 58 I Nr. 9 NKomVG beschließt der Rat das Haushaltssicherungskonzept.

Der Haushalt **soll** in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung **ausgeglichen** sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der **ordentlichen Erträge** dem Gesamtbetrag der **ordentlichen Aufwendungen** und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht -§ 110 IV NKomVG -.

Wenn der Haushalt nicht ausgeglichen ist, ist die **stetige Aufgabenerfüllung nicht** gewährleistet.

Im Haushaltssicherungskonzept ist Folgendes zu beschreiben:

- Ursachen der finanziellen Fehlentwicklung
- Konzept zur schnellstmöglichen Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs
- Finanzielle Auswirkungen der einzelnen Umsetzungsschritte
- Möglichkeiten der Ertragsverbesserung
- detaillierte Auflistung aller nicht auf gesetzlich beruhenden Leistungen.

Neben dem ausgeglichenen Ergebnishaushalt ist die Liquidität der Gemeinde und Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen (§ 110 IV NKomVG).

Das Haushaltssicherungskonzept ist **jährlich fortzuschreiben** und es ist **Bericht** zu erstellen. Es ist **mit** der Haushaltssatzung zu beschließen und mit ihr der Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Rückblicke auf die Haushaltsjahre 2010 bis 2011 sind **nachrichtlich** aufgeführt, da noch keine geprüfte Jahresrechnung vorliegen kann (fehlende erste Eröffnungsbilanz). Die Texte wurden unverändert aus den vorherigen Haushaltsplänen übernommen.

VI.2 Rückblick auf 2010

Die Haushaltssatzung 2010 wies im Ergebnishaushalt einen Negativsaldo von € 58.500 und einen Finanzmittelfehlbetrag von € 64.700 aus.

Der **Abschluss** des Haushaltsjahres 2010 liegt noch **nicht vor**. Nach einem Zwischenergebnis ist festzustellen, dass durch die Verbesserung der Ertragslage (besonders bei der Einkommen- und Gewerbesteuer) und Verminderungen bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltung von Straßen und Kindergartengebäude) der Negativsaldo erheblich niedriger ausfallen wird.

Der in Zeile 38 angegebene voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln ist ein **Anhaltswert**. Rechtlich führt die Samtgemeinde die Kassengeschäfte der Mitgliedsgemeinden und im Rahmen der Aufstellung der ersten Eröffnungsbilanz ist der Zahlungsmittelbestand noch nicht eingebucht. Nach einem Zwischenergebnis fällt

der planerische Finanzmittelfehlbetrag (Zeile 33 Finanzhaushalt) wesentlich geringer aus. Die Gemeinde Axstedt war liquide.

VI.3 Haushaltsplanung 2011

Aus dem Haushaltsplan 2011:

Der Ergebnishaushalt der Gemeinde Axstedt schließt mit einem Negativsaldo von € 12.700 ab.

Also ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Der Abschluss 2010 liegt nicht vor, folglich entfällt die Verrechnung mit einer Überschussrücklage (siehe oben).

Der Fehlbedarf des Jahres 2011 beträgt € 12.700. Eine Verrechnung mit den Folgejahren 2012 und 2013 ergibt einen Überschuss von € 2.800 (Positivsaldo 2012 = € 3.000, 2013 = € 12.500).

Ein Haushaltssicherungskonzept wird nicht aufgestellt, da nach der Fiktion des Haushaltsausgleichs nach § 85 V 1 1. Halbsatz NGO der Haushalt ausgeglichen ist.

Der voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln aus Zeile 38 Finanzhaushalt ist nicht richtig (siehe oben).
Überschlagsrechnung des Zahlungsmittelbestands:

Buchungsbetrag für die Eröffnungsbilanz (vorläufig)	64.100 €
Zwischenergebnis 2010	0 €
Finanzmittelsaldo Planung 2011 (laufende Verwaltungstätigkeit)	-6.500 €
Investitionen	-10.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-5.100 €
Finanzmittelbestand 31.12. 2011	42.500 €

Die Gemeinde Axstedt ist liquide. Aus der Finanzplanung 2012 bis 2014 errechnet sich der Finanzmittelüberschuss von € 38.400. Allerdings enthält die Finanzplanung keine Investitionen.

VI.4 Rückblick auf 2011

Aus dem Haushaltsplan 2012:

Die Haushaltssatzung 2011 wies im Ergebnishaushalt einen Negativsaldo von € 12.700 und einen Finanzmittelfehlbedarf von € 6.500 aus.

Aufgrund der fehlenden ersten Eröffnungsbilanz kann es sich, sowohl in der Planung als auch in Zwischenergebnissen, nur um **vorläufige** Zahlen handeln. Daher konnten weder die Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten gebucht werden, Nach dem Zwischenergebnis 2010 schließt die Ergebnisrechnung mit einem geringeren Negativsaldo ab, als die Haushaltsplanung den Negativsaldo vorsah. Eine Pauschalwertberichtigung (für zweifelhafte Forderungen) belastet zusätzlich das Zwischenergebnis.

Für 2011 liegt noch kein Zwischenergebnis vor. Allerdings ist aus der vorläufigen Finanzrechnung ein Überschuss zu entnehmen. Höhere Erträge und Einzahlungen gab es bei der Gewerbesteuer und den

Anteilen an der Einkommensteuer. Damit sollte der Negativsaldo aus der Haushaltsplanung ausgeglichen werden können.

VI.5 Rückblick auf 2012

Der Ergebnishaushalt 2012 schloss in der Planung mit einem leichten Positivsaldo (0,02% der Erträge) ab. Nach den Planungen der Vorjahre (Negativsaldo 2010 = € 58.500, Negativsaldo 2011 = € 12.700, zur Vorläufigkeit siehe oben) war erstmals der **rechtliche** Haushaltsausgleich gegeben.

Für die Jahre 2010 bis 2011 liegt kein Rechnungsabschluss vor, da die erste Eröffnungsbilanz fehlt. Einen geprüften Abschluss kann es daher nicht geben. Für 2012 sind die Abschlussbuchungen noch nicht erledigt. Allerdings lässt sich aus den Buchungen die Tendenz entnehmen, dass die positive Haushaltsentwicklung der Planung sich durch den Jahresverlauf bestätigt hat. Diese Aussage trifft auch auf den Finanzhaushalt zu.

Aus dem Haushaltsplan 2012, Vorbericht VI.5:

Die Tendenz zum ausgeglichenen Ergebnishaushalt setzt sich nach der Finanzplanung fort. Jedoch sind die Planungen für die Folgejahre von Unsicherheiten begleitet.

Nach der gesetzlichen Formulierung ist daneben auch die Liquidität sicherzustellen. Auch hier weist der Haushaltsplan für 2013 einen Überschuss (Zeile 37 des Finanzhaushalts) aus. Auch in den Folgejahren errechnet sich ein positiver Finanzierungssaldo. Ebenso sind auch hier die Unsicherheiten in der Finanzplanung zu beachten.

Die erfahrenen Kommunalpolitiker bedenken das vorhandene und zu unterhaltende kommunale Vermögen. Hierauf verweisen auch die Abschreibungen im Ergebnishaushalt. Diese Zahlen sind nicht vollständig, so dass beispielsweise der Anlagenabnutzungsgrad (Aussage, wann reinvestiert werden muss.) noch nicht berechnet werden kann.

Die Straßenbeleuchtung ist nahezu vollständig bewertet (die Bewertung ist noch nicht geprüft). Die Gemeinde verfügt danach über 51 Straßenlampen, der Restwert beträgt noch 44%. Diese Zahl deutet auf kommende Investitionen hin. Aus den Unterlagen errechnet sich ein durchschnittlicher Anschaffungswert einer Straßenlampe mit € 670,00. Für den Ersatz einer Straßenlampe ist heute ein höherer Preis vorzusehen.

VII Anmerkungen zum Ergebnis- und Finanzhaushalt

Die Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt wurden nach bestem Wissen und Gewissen errechnet und soweit nicht möglich, insbesondere für die Finanzplanung, geschätzt. Die Finanzplanung, besonders im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben, beruht auf der Annahme, dass es auch weiterhin einen wirtschaftlichen Aufschwung gibt.

Nach 2012 kann auch der Ergebnishaushalt 2013 ausgeglichen werden. Dieser Ausgleich ist nur möglich, weil die Erträge, speziell die Anteile an der Einkommensteuer, aufgrund der guten Konjunktur höher als im

Vorjahr erwartet werden. Sobald die Konjunktur nachlässt, ist der Ergebnishaushalt aufgrund des hohen Anteils an festen Aufwendungen (Abschreibungen, Zahlung von Umlagen, Pflichtaufgaben wie Kindertagesstätte, Straßen) kaum auszugleichen.

Aus diesem Gesichtspunkt sind zusätzliche (freiwillige) Leistungen nicht zu vertreten.

Die Beträge in der Spalte Ergebnis 2011 sind nur vorläufig! Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen, die Auflösung der Sonderposten sind nicht gebucht. Hintergrund ist das nicht vollständig bewertete Anlagevermögen und die fehlende Prüfung der ersten Eröffnungsbilanz. Weiter fehlen Buchungen für Wertberichtigungen.

Summen Finanzhaushalt: In Zeile 37 ist der planerische Finanzierungsmittelbestand angeben. Dieser Betrag ist **nicht** richtig (damit auch nicht die Beträge in den Zeilen 38 und 39)! Hintergrund ist der fehlende Jahresübertrag.

Der Zahlungsmittelbestand der Gemeinde Axstedt am 31.12. 2012 betrug **vorläufig** € 167.000. Dem Geldbestand stehen per 31.12. 2012 Schulden von € 115.776 gegenüber.

Nun darf nicht davon ausgegangen werden, dass dieser Geldbetrag vollständig verfügbar ist. Durch Übertragungen von Haushaltsmitteln bzw. Rückstellungen sind hiervon Gelder bereits „ausgegeben“.

Neben dem ausgeglichenen Ergebnishaushalt ist die Liquidität sicherzustellen (§ 110 IV NKomVG). **Die Liquidität der Gemeinde ist sichergestellt.**

VIII Stellenplan

Dem Haushaltsplan ist kein Stellenplan gemäß § 5 GemHKVO beizufügen.

VIII.1 Weitere Übersichten

§ 1 II Nr. 7 GemHKVO: Die letzte Vermögensrechnung und Bilanz liegt noch nicht vor.

§ 1 II Nr. 11 GemHKVO: Die Übersicht über die Produktgruppen ist im Vorbericht enthalten.



Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	485.749,19	478.600	535.600	527.200	538.300	551.700
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.429,83	9.200	21.400	8.200	8.200	8.200
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	4.200	14.000	14.900	14.900	14.900
4.	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	5.999,41	5.900	4.300	4.500	4.500	4.500
6.	+ privatrechtliche Entgelte	4.249,38	4.400	7.500	10.000	10.000	10.000
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.302,03	20.400	166.900	4.000	4.000	4.000
8.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	31,23	100	200	200	200	200
9.	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	33.971,06	32.800	28.600	29.600	29.600	29.600
12.	= Summe ordentliche Erträge	562.732,13	555.600	778.500	598.600	609.700	623.100
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Aufwendungen für aktives Personal	4.248,46	4.500	5.200	5.200	5.200	5.200
14.	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.840,55	61.000	248.800	55.000	55.000	55.000
16.	- Abschreibungen	0,00	16.100	31.600	32.100	31.200	31.300
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.445,44	6.300	6.000	5.700	5.500	5.100
18.	- Transferaufwendungen	432.981,91	449.600	467.400	452.500	453.200	465.800
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	16.861,39	18.000	19.400	17.800	17.800	17.800
20.	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	100	100	30.300	41.800	42.900
21.	= Summe ordentliche Aufwendungen	493.377,75	555.600	778.500	598.600	609.700	623.100
22.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Pos. 20)	69.354,38	100	100	30.300	41.800	42.900
23.	+ außerordentliche Erträge	1.049,98	0	0	0	0	0
24.	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Summe aus Zeile 24 und 25	0,00	0	0	0	0	0
27.	= außerordentliches Ergebnis (ohne Pos. 25)	1.049,98	0	0	0	0	0
28.	= Jahresergebnis	70.404,36	100	100	30.300	41.800	42.900
29.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0

*** Ende der Liste "Ergebnishaushalt" ***



Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	483.946,63	477.100	534.000	526.200	537.300	550.700
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.030,90	9.200	21.400	8.200	8.200	8.200
3.	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.348,41	5.900	4.300	4.500	4.500	4.500
5.	+ privatrechtliche Entgelte	3.578,68	4.400	7.500	10.000	10.000	10.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.302,03	20.400	166.900	4.000	4.000	4.000
7.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	28,79	100	200	200	200	200
8.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
9.	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	35.021,04	32.800	28.600	29.600	29.600	29.600
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	562.256,48	549.900	762.900	582.700	593.800	607.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	- Auszahlungen für aktives Personal	4.348,46	4.500	5.200	5.200	5.200	5.200
12.	- Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	32.739,40	61.000	248.800	55.000	55.000	55.000
14.	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.445,44	6.300	6.000	5.700	5.500	5.100
15.	- Transferauszahlungen	438.488,91	449.600	467.400	452.500	453.200	465.800
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.761,39	18.000	19.400	17.800	17.800	17.800
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	497.783,60	539.400	746.800	536.200	536.700	548.900
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.472,88	10.500	16.100	46.500	57.100	58.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.200	14.000	0	0	0
20.	+ Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
21.	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0
22.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	1.400	2.800	2.800	2.800	2.800
23.	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.600	16.800	2.800	2.800	2.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
26.	- Baumaßnahmen	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
27.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200	22.800	0	0	0
28.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	28.000	0	0	0	0
29.	- Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	- Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	29.200	25.800	3.000	3.000	3.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-26.600	-9.000	-200	-200	-200
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	64.472,88	-16.100	7.100	46.300	56.900	58.100
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	+ Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
35.	- Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.004,42	5.300	5.600	5.800	6.100	6.400
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.004,42	-5.300	-5.600	-5.800	-6.100	-6.400
37.	= Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	59.468,46	-21.400	1.500	40.500	50.800	51.700



Finanzhaushalt 2013

Gemeinde: 05 Axstedt

Seite :

27

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
38.	+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	59.468	38.068	39.568	80.068	130.868
39.	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	59.468,46	38.068	39.568	80.068	130.868	182.568

*** Ende der Liste "Finanzhaushalt" ***



Übersicht Ergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 05 Axstedt

Seite :

28

Teilhaushalte	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außer-ordentliche Erträge	Außer-ordentliche Aufwendungen	Außer-ordentliches Ergebnis
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
0 Bürgermeister	0	1.200	-1.200	0	0	0
2 Innere Verwaltung	28.500	95.800	-67.300	0	0	0
3 Finanz-, Schulabteilung	749.400	674.800	74.600	0	0	0
4 Ordnungs-, Sozialabteilung	600	6.600	-6.000	0	0	0
Gesamt:	778.500	778.400	100	0	0	0

*** Ende der Liste "Übersicht Ergebnishaushalt" ***



Übersicht Finanzhaushalt 2013

Gemeinde: 05 Axstedt

Teilhaushalte	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
0 Bürgermeister	0	1.200	-1.200	0	0	0	0
2 Innere Verwaltung	19.300	75.200	-55.900	2.800	3.500	-700	0
3 Finanz-, Schulabteilung	743.000	663.800	79.200	14.000	22.300	-8.300	0
4 Ordnungs-, Sozialabteilung	600	6.600	-6.000	0	0	0	0
Gesamt:	762.900	746.800	16.100	16.800	25.800	-9.000	0

*** Ende der Liste "Übersicht Finanzhaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 05 Axstedt

Seite :

30

Teilhaushalte

0 Bürgermeister

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Aufwendungen							
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232,00	600	600	600	600	600
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	703,57	800	600	600	600	600
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	935,57	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
21.	= ordentliches Ergebnis	-935,57	-1.400	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
25.	= Jahresergebnis	-935,57	-1.400	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-935,57	-1.400	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200



Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20,71	0	0	0	0	0
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	9.200	9.200	9.200	9.200
6.	+ privatrechtliche Entgelte	4.089,38	1.600	800	3.300	3.300	3.300
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	18.500	18.500	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	4.110,09	20.100	28.500	12.500	12.500	12.500
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Aufwendungen für aktives Personal	1.721,57	1.800	2.500	2.500	2.500	2.500
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.758,37	47.300	52.100	39.000	39.000	39.000
16.	- Abschreibungen	0,00	5.800	20.600	20.000	19.300	19.400
18.	- Transferaufwendungen	14.152,54	3.400	3.900	3.900	3.900	3.900
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	13.475,79	15.100	16.700	15.100	15.100	15.100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	53.108,27	73.400	95.800	80.500	79.800	79.900
21.	= ordentliches Ergebnis	-48.998,18	-53.300	-67.300	-68.000	-67.300	-67.400
25.	= Jahresergebnis	-48.998,18	-53.300	-67.300	-68.000	-67.300	-67.400
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-48.998,18	-53.300	-67.300	-68.000	-67.300	-67.400



Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	485.749,19	478.600	535.600	527.200	538.300	551.700
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.119,48	9.000	20.800	8.000	8.000	8.000
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	4.200	4.800	5.700	5.700	5.700
5.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	5.999,41	5.900	4.300	4.500	4.500	4.500
6.	+ privatrechtliche Entgelte	160,00	2.800	6.700	6.700	6.700	6.700
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.302,03	1.900	148.400	4.000	4.000	4.000
8.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	31,23	100	200	200	200	200
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	33.971,06	32.800	28.600	29.600	29.600	29.600
12.	= Summe ordentliche Erträge	558.332,40	535.300	749.400	585.900	597.000	610.400
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Aufwendungen für aktives Personal	1.871,89	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.243,85	10.400	191.300	10.100	10.100	10.100
16.	- Abschreibungen	0,00	10.300	11.000	12.100	11.900	11.900
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.445,44	6.300	6.000	5.700	5.500	5.100
18.	- Transferaufwendungen	417.276,94	445.100	462.700	447.800	448.500	461.100
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.682,03	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	435.520,15	475.900	674.800	479.500	479.800	492.000
21.	= ordentliches Ergebnis	122.812,25	59.400	74.600	106.400	117.200	118.400
22.	+ außerordentliche Erträge	1.049,98	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	1.049,98	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis	123.862,23	59.400	74.600	106.400	117.200	118.400
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	123.862,23	59.400	74.600	106.400	117.200	118.400



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 05 Axstedt

Seite :

33

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	289,64	200	600	200	200	200
12.	= Summe ordentliche Erträge	289,64	200	600	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Aufwendungen für aktives Personal	655,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.606,33	2.700	4.800	5.300	5.300	5.300
18.	- Transferaufwendungen	1.552,43	1.100	800	800	800	800
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.813,76	4.800	6.600	7.100	7.100	7.100
21.	= ordentliches Ergebnis	-3.524,12	-4.600	-6.000	-6.900	-6.900	-6.900
25.	= Jahresergebnis	-3.524,12	-4.600	-6.000	-6.900	-6.900	-6.900
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.524,12	-4.600	-6.000	-6.900	-6.900	-6.900

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilhaushalte

0 Bürgermeister

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	VE	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Auszahlungen aus laufender								
Verwaltungstätigkeit								
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	232,00	600	600	0	600	600	600
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	703,57	800	600	0	600	600	600
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	935,57	1.400	1.200	0	1.200	1.200	1.200
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-935,57	-1.400	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
33.	= Finanzmittel-Uberschuss/-Fehlbetrag	-935,57	-1.400	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
37.	= Finanzmittelveränderung	-935,57	-1.400	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200



Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	VE	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender								
Verwaltungstätigkeit								
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20,71	0	0	0	0	0	0
5.	+ privatrechtliche Entgelte	3.418,68	1.600	800	0	3.300	3.300	3.300
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	18.500	18.500	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender	3.439,39	20.100	19.300	0	3.300	3.300	3.300
Verwaltungstätigkeit								
Auszahlungen aus laufender								
Verwaltungstätigkeit								
11.	- Auszahlungen für aktives Personal	1.821,57	1.800	2.500	0	2.500	2.500	2.500
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	23.758,37	47.300	52.100	0	39.000	39.000	39.000
15.	- Transferauszahlungen	14.152,54	3.400	3.900	0	3.900	3.900	3.900
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.375,79	15.100	16.700	0	15.100	15.100	15.100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender	53.108,27	67.600	75.200	0	60.500	60.500	60.500
Verwaltungstätigkeit								
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-49.668,88	-47.500	-55.900	0	-57.200	-57.200	-57.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
22.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	1.400	2.800	0	2.800	2.800	2.800
24.	= Summe der Einzahlungen aus	0,00	1.400	2.800	0	2.800	2.800	2.800
Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
26.	- Baumaßnahmen	0,00	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
27.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	500	0	0	0	0
28.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	28.000	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus	0,00	28.000	3.500	0	3.000	3.000	3.000
Investitionstätigkeit								
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-26.600	-700	0	-200	-200	-200
33.	= Finanzmittel-Uberschuss/-Fehlbetrag	-49.668,88	-74.100	-56.600	0	-57.400	-57.400	-57.400
Ein-, Auszahlungen aus								
Finanzierungstätigkeit								
37.	= Finanzmittelveränderung	-49.668,88	-74.100	-56.600	0	-57.400	-57.400	-57.400



Teilhaushalte 3 Finanz-, Schulabteilung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	VE	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	483.946,63	477.100	534.000	0	526.200	537.300	550.700
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.720,55	9.000	20.800	0	8.000	8.000	8.000
4.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.348,41	5.900	4.300	0	4.500	4.500	4.500
5.	+ privatrechtliche Entgelte	160,00	2.800	6.700	0	6.700	6.700	6.700
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.302,03	1.900	148.400	0	4.000	4.000	4.000
7.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	28,79	100	200	0	200	200	200
9.	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	35.021,04	32.800	28.600	0	29.600	29.600	29.600
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	558.527,45	529.600	743.000	0	579.200	590.300	603.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	- Auszahlungen für aktives Personal	1.871,89	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	7.243,85	10.400	191.300	0	10.100	10.100	10.100
14.	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.445,44	6.300	6.000	0	5.700	5.500	5.100
15.	- Transferauszahlungen	422.783,94	445.100	462.700	0	447.800	448.500	461.100
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.682,03	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	440.027,15	465.600	663.800	0	467.400	467.900	480.100
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.500,30	64.000	79.200	0	111.800	122.400	123.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.200	14.000	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.200	14.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
27.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200	22.300	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.200	22.300	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-8.300	0	0	0	0
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	118.500,30	64.000	70.900	0	111.800	122.400	123.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
35.	- Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.004,42	5.300	5.600	0	5.800	6.100	6.400
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.004,42	-5.300	-5.600	0	-5.800	-6.100	-6.400
37.	= Finanzmittelveränderung	113.495,88	58.700	65.300	0	106.000	116.300	117.200



Teilhaushalte 4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	VE	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	289,64	200	600	0	200	200	200
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	289,64	200	600	0	200	200	200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	- Auszahlungen für aktives Personal	655,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.505,18	2.700	4.800	0	5.300	5.300	5.300
15.	- Transferauszahlungen	1.552,43	1.100	800	0	800	800	800
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.712,61	4.800	6.600	0	7.100	7.100	7.100
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.422,97	-4.600	-6.000	0	-6.900	-6.900	-6.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-3.422,97	-4.600	-6.000	0	-6.900	-6.900	-6.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
37.	= Finanzmittelveränderung	-3.422,97	-4.600	-6.000	0	-6.900	-6.900	-6.900

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***



Haupt-Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11102	Öffentlichkeitsarbeit

Produkt - Kurzbeschreibung

Information der Öffentlichkeit über die Tätigkeit der Beschlussgremien und der Verwaltung der Gemeinde Axstedt sowie Bekanntmachung sonstiger für die Gemeinde wichtiger Angelegenheiten; Repräsentation der Gemeinde

Organisationseinheit

Gemeindebürgermeister

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Aufwendungen							
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232,00	600	600	600	600	600
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	418,27	500	300	300	300	300
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	650,27	1.100	900	900	900	900
21.	= ordentliches Ergebnis	-650,27	-1.100	-900	-900	-900	-900
25.	= Jahresergebnis	-650,27	-1.100	-900	-900	-900	-900
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-650,27	-1.100	-900	-900	-900	-900

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	232,00	600	600	600	600	600
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	418,27	500	300	300	300	300
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	650,27	1.100	900	900	900	900
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-650,27	-1.100	-900	-900	-900	-900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-650,27	-1.100	-900	-900	-900	-900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	= Finanzmittelveränderung	-650,27	-1.100	-900	-900	-900	-900



Haupt-Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11105	Gemeindeorgane

Produkt - Kurzbeschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen sowie Unterstützung und Beratung der Samtgemeindevertretung und der Gemeindevertretungen

Organisationseinheit

Haupt- und Bauabteilung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Aufwendungen							
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.898,16	8.800	9.700	9.700	9.700	9.700
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.898,16	8.800	9.700	9.700	9.700	9.700
21.	= ordentliches Ergebnis	-7.898,16	-8.800	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
25.	= Jahresergebnis	-7.898,16	-8.800	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.898,16	-8.800	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.898,16	8.800	9.700	9.700	9.700	9.700
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.898,16	8.800	9.700	9.700	9.700	9.700
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.898,16	-8.800	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-7.898,16	-8.800	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	= Finanzmittelveränderung	-7.898,16	-8.800	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700



Haupt-Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11106	Innere Verwaltung

Produkt - Kurzbeschreibung

Organisation der Verwaltung

Organisationseinheit

Haupt- und Bauabteilung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Erträge							
6.	+ privatrechtliche Entgelte	142,53	1.200	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	142,53	1.200	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Aufwendungen für aktives Personal	653,93	800	800	800	800	800
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	776,35	2.200	1.200	1.600	1.600	1.600
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.950,93	2.200	1.900	1.300	1.300	1.300
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.381,21	5.200	3.900	3.700	3.700	3.700
21.	= ordentliches Ergebnis	-3.238,68	-4.000	-3.900	-3.700	-3.700	-3.700
25.	= Jahresergebnis	-3.238,68	-4.000	-3.900	-3.700	-3.700	-3.700
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.238,68	-4.000	-3.900	-3.700	-3.700	-3.700

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	+ privatrechtliche Entgelte	142,53	1.200	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	142,53	1.200	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	- Auszahlungen für aktives Personal	753,93	800	800	800	800	800
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	776,35	2.200	1.200	1.600	1.600	1.600
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.850,93	2.200	1.900	1.300	1.300	1.300
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.381,21	5.200	3.900	3.700	3.700	3.700
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.238,68	-4.000	-3.900	-3.700	-3.700	-3.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-3.238,68	-4.000	-3.900	-3.700	-3.700	-3.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	= Finanzmittelveränderung	-3.238,68	-4.000	-3.900	-3.700	-3.700	-3.700



Haupt-Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11108	Finanzverwaltung

Produkt - Kurzbeschreibung

Abwicklung aller Aufgaben der Finanzverwaltung (z.B. Aufstellung der Haushaltspläne, Rechnungsabschluss) einschließlich Samtgemeindekasse

Organisationseinheit

Finanz- und Schulabteilung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Erträge							
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	406,67	200	200	200	200	200
12.	= Summe ordentliche Erträge	406,67	200	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen							
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.553,29	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.553,29	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
21.	= ordentliches Ergebnis	-2.146,62	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
25.	= Jahresergebnis	-2.146,62	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.146,62	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9.	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	406,67	200	200	200	200	200
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	406,67	200	200	200	200	200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.553,29	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.553,29	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.146,62	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.146,62	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	= Finanzmittelveränderung	-1.146,62	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800



Ergebnis-, Finanzhaushalt 2013

Gemeinde: 05 Axstedt

Haupt-Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11110	Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produkt - Kurzbeschreibung

Unterhaltung, Betrieb, Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke

Organisationseinheit

Haupt- und Bauabteilung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Erträge							
6.	+ privatrechtliche Entgelte	395,33	400	800	3.300	3.300	3.300
12.	= Summe ordentliche Erträge	395,33	400	800	3.300	3.300	3.300
Ordentliche Aufwendungen							
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.358,33	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.358,33	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
21.	= ordentliches Ergebnis	-963,00	-1.300	-1.000	1.500	1.500	1.500
25.	= Jahresergebnis	-963,00	-1.300	-1.000	1.500	1.500	1.500
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-963,00	-1.300	-1.000	1.500	1.500	1.500

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	+ privatrechtliche Entgelte	345,33	400	800	3.300	3.300	3.300
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345,33	400	800	3.300	3.300	3.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.358,33	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	100	100	100	100	100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.358,33	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.013,00	-1.300	-1.000	1.500	1.500	1.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.013,00	-1.300	-1.000	1.500	1.500	1.500
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	= Finanzmittelveränderung	-1.013,00	-1.300	-1.000	1.500	1.500	1.500



Haupt-Produktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produkt - Kurzbeschreibung

Traditionspflege, Unterstützung von Vereinen
Denkmalpflege
Verschönerung des Ortsbildes

Organisationseinheit

Haupt- und Bauabteilung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Erträge							
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20,71	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	20,71	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Aufwendungen für aktives Personal	614,73	500	500	500	500	500
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	398,28	600	500	500	500	500
18.	- Transferaufwendungen	50,00	1.000	800	800	800	800
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.063,01	2.100	1.800	1.800	1.800	1.800
21.	= ordentliches Ergebnis	-1.042,30	-2.100	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
25.	= Jahresergebnis	-1.042,30	-2.100	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.042,30	-2.100	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20,71	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20,71	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	- Auszahlungen für aktives Personal	614,73	500	500	500	500	500
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	398,28	600	500	500	500	500
15.	- Transferauszahlungen	50,00	1.000	800	800	800	800
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.063,01	2.100	1.800	1.800	1.800	1.800
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.042,30	-2.100	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.042,30	-2.100	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	= Finanzmittelveränderung	-1.042,30	-2.100	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800



Haupt-Produktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Produkt	36250	Jugendarbeit Axstedt

Produkt - Kurzbeschreibung

Gemeindliche Jugendarbeit

Gewährung von Zuschüsse an Vereine, Verbände und Jugendgruppen

Organisationseinheit

Ordnungs- und Sozialabteilung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Erträge							
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	289,64	200	600	200	200	200
12.	= Summe ordentliche Erträge	289,64	200	600	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Aufwendungen für aktives Personal	655,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.606,33	2.700	4.800	5.300	5.300	5.300
18.	- Transferaufwendungen	1.552,43	1.100	800	800	800	800
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.813,76	4.800	6.600	7.100	7.100	7.100
21.	= ordentliches Ergebnis	-3.524,12	-4.600	-6.000	-6.900	-6.900	-6.900
25.	= Jahresergebnis	-3.524,12	-4.600	-6.000	-6.900	-6.900	-6.900
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.524,12	-4.600	-6.000	-6.900	-6.900	-6.900

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	289,64	200	600	200	200	200
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	289,64	200	600	200	200	200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	- Auszahlungen für aktives Personal	655,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.505,18	2.700	4.800	5.300	5.300	5.300
15.	- Transferauszahlungen	1.552,43	1.100	800	800	800	800
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.712,61	4.800	6.600	7.100	7.100	7.100
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.422,97	-4.600	-6.000	-6.900	-6.900	-6.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-3.422,97	-4.600	-6.000	-6.900	-6.900	-6.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	= Finanzmittelveränderung	-3.422,97	-4.600	-6.000	-6.900	-6.900	-6.900



Ergebnis-, Finanzhaushalt 2013

Gemeinde: 05 Axstedt

Haupt-Produktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36550	Kindergarten Axstedt

Produkt - Kurzbeschreibung

Durchführung von Verwaltungsaufgaben bzw. Zusammenarbeit mit Trägern und Verwaltung

Organisationseinheit

Finanz- und Schulabteilung

Kennzahlen

Stichtag	Kinder	Zahlung Axstedt	Zahlung Holste	je Kind
08.01.06	64	34.543 €	37.060 €	1.119 €
08.01.07	62	39.243 €	34.380 €	1.187 €
08.01.08	53	62.956 €	52.954 €	2.187 €
08.01.09	57	62.000 €	71.600 €	2.344 €
08.01.10	49	51.759 €	62.469 €	2.331 € Abschlag - Abrechnung
08.01.11	42	50.271 €	61.707 €	2.666 € Abschlag - Abrechnung
08.01.12	42	70.400 €	61.800 €	3.147 €

ab 01.8.2011 eine alterserweiterte Gruppe
ab 01.8.2012 4 Kinder in der Krippe

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Erträge							
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.310,32	9.000	20.800	8.000	8.000	8.000
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	3.400	3.700	4.600	4.600	4.600
6.	+ privatrechtliche Entgelte	160,00	2.800	6.700	6.700	6.700	6.700
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.302,03	1.900	148.400	4.000	4.000	4.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	11.772,35	17.100	179.600	23.300	23.300	23.300
Ordentliche Aufwendungen							
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.967,58	7.000	188.700	7.500	7.500	7.500
16.	- Abschreibungen	0,00	6.700	6.700	8.100	8.100	8.100
18.	- Transferaufwendungen	68.779,94	75.200	67.600	50.000	50.000	50.000
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	109,90	0	0	0	0	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	73.857,42	88.900	263.000	65.600	65.600	65.600
21.	= ordentliches Ergebnis	-62.085,07	-71.800	-83.400	-42.300	-42.300	-42.300
22.	+ außerordentliche Erträge	1.049,98	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	1.049,98	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis	-61.035,09	-71.800	-83.400	-42.300	-42.300	-42.300
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-61.035,09	-71.800	-83.400	-42.300	-42.300	-42.300

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.911,39	9.000	20.800	8.000	8.000	8.000
5.	+ privatrechtliche Entgelte	160,00	2.800	6.700	6.700	6.700	6.700
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.302,03	1.900	148.400	4.000	4.000	4.000
9.	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.049,98	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.423,40	13.700	175.900	18.700	18.700	18.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.967,58	7.000	188.700	7.500	7.500	7.500



Haupt-Produktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36550	Kindergarten Axstedt

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
15.	- Transferauszahlungen	68.779,94	75.200	67.600	50.000	50.000	50.000
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	109,90	0	0	0	0	0
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.857,42	82.200	256.300	57.500	57.500	57.500
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.434,02	-68.500	-80.400	-38.800	-38.800	-38.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	14.000	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	14.000	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	21.000	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	21.000	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-7.000	0	0	0
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-60.434,02	-68.500	-87.400	-38.800	-38.800	-38.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	= Finanzmittelveränderung	-60.434,02	-68.500	-87.400	-38.800	-38.800	-38.800

Teilfinanzhaushalt (Investitionen)							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	14.000	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	14.000	0	0	0
12.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	21.000	0	0	0
17.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	21.000	0	0	0
18.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-7.000	0	0	0



Haupt-Produktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produkt	42150	Förderung des Sports Gemeinde Axstedt

Produkt - Kurzbeschreibung

Förderung des Sports

Organisationseinheit

Haupt- und Bauabteilung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Aufwendungen							
18.	- Transferaufwendungen	14.102,54	2.400	3.100	3.100	3.100	3.100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	14.102,54	2.400	3.100	3.100	3.100	3.100
21.	= ordentliches Ergebnis	-14.102,54	-2.400	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
25.	= Jahresergebnis	-14.102,54	-2.400	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.102,54	-2.400	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
15.	- Transferauszahlungen	14.102,54	2.400	3.100	3.100	3.100	3.100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.102,54	2.400	3.100	3.100	3.100	3.100
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.102,54	-2.400	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
22.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	1.400	2.800	2.800	2.800	2.800
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.400	2.800	2.800	2.800	2.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
28.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	28.000	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	28.000	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-26.600	2.800	2.800	2.800	2.800
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-14.102,54	-29.000	-300	-300	-300	-300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	= Finanzmittelveränderung	-14.102,54	-29.000	-300	-300	-300	-300

Teilfinanzhaushalt (Investitionen)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
6.	+ Rückflüsse von Ausleihungen	0,00	1.400	2.800	2.800	2.800	2.800
9.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.400	2.800	2.800	2.800	2.800
15.	- Gewährung von Ausleihungen	0,00	28.000	0	0	0	0
17.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	28.000	0	0	0	0
18.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-26.600	2.800	2.800	2.800	2.800



Haupt-Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produkt - Kurzbeschreibung

Planerische Umsetzung der vom Samtgemeinderat bzw. den Räten der Mitgliedsgemeinden gemachten Vorgaben zur aktuellen und künftigen Bodenordnung

Organisationseinheit

Haupt- und Bauabteilung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Erträge							
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	18.500	18.500	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	0,00	18.500	18.500	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen							
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	18.500	18.500	0	0	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	18.500	18.500	0	0	0
21.	= ordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	18.500	18.500	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	18.500	18.500	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	18.500	18.500	0	0	0
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	18.500	18.500	0	0	0
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0



Haupt-Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	531	Elektrizitätsversorgung
Produkt	53100	Konzessionsabgabe Elektrizität

Produkt - Kurzbeschreibung

Konzessionsabgabe Elektrizitätsversorgung

Organisationseinheit

Finanz- und Schulabteilung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Erträge							
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	31.580,96	31.000	27.000	28.000	28.000	28.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	31.580,96	31.000	27.000	28.000	28.000	28.000
Ordentliche Aufwendungen							
21.	= ordentliches Ergebnis	31.580,96	31.000	27.000	28.000	28.000	28.000
25.	= Jahresergebnis	31.580,96	31.000	27.000	28.000	28.000	28.000
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	31.580,96	31.000	27.000	28.000	28.000	28.000

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9.	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	31.580,96	31.000	27.000	28.000	28.000	28.000
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.580,96	31.000	27.000	28.000	28.000	28.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.580,96	31.000	27.000	28.000	28.000	28.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	31.580,96	31.000	27.000	28.000	28.000	28.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	= Finanzmittelveränderung	31.580,96	31.000	27.000	28.000	28.000	28.000



Haupt-Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	532	Gasversorgung
Produkt	53200	Konzessionsabgabe Gasversorgung

Produkt - Kurzbeschreibung

Konzessionsabgabe Gasversorgung

Organisationseinheit

Finanz- und Schulabteilung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Erträge							
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	1.983,43	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.983,43	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
Ordentliche Aufwendungen							
21.	= ordentliches Ergebnis	1.983,43	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
25.	= Jahresergebnis	1.983,43	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.983,43	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9.	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.983,43	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.983,43	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.983,43	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.983,43	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	= Finanzmittelveränderung	1.983,43	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400



Ergebnis-, Finanzhaushalt 2013

Gemeinde: 05 Axstedt

Haupt-Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54100	Straßen, Wege, Plätze

Produkt - Kurzbeschreibung

Unterhaltung von Gemeindestraßen und Wege, Geh- und Radwegen, Spielplatz, Bushaltestelle

Organisationseinheit

Haupt- und Bauabteilung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Erträge							
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	9.100	9.100	9.100	9.100
6.	+ privatrechtliche Entgelte	3.551,52	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.551,52	0	9.100	9.100	9.100	9.100
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Aufwendungen für aktives Personal	452,91	500	1.200	1.200	1.200	1.200
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.157,68	11.600	20.000	25.000	25.000	25.000
16.	- Abschreibungen	0,00	4.400	19.100	18.400	17.600	17.600
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.626,70	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	18.237,29	20.500	45.300	48.600	47.800	47.800
21.	= ordentliches Ergebnis	-14.685,77	-20.500	-36.200	-39.500	-38.700	-38.700
25.	= Jahresergebnis	-14.685,77	-20.500	-36.200	-39.500	-38.700	-38.700
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.685,77	-20.500	-36.200	-39.500	-38.700	-38.700

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	+ privatrechtliche Entgelte	2.930,82	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.930,82	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	- Auszahlungen für aktives Personal	452,91	500	1.200	1.200	1.200	1.200
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	14.157,68	11.600	20.000	25.000	25.000	25.000
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.626,70	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.237,29	16.100	26.200	30.200	30.200	30.200
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.306,47	-16.100	-26.200	-30.200	-30.200	-30.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	500	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	500	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-500	0	0	0
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-15.306,47	-16.100	-26.700	-30.200	-30.200	-30.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	= Finanzmittelveränderung	-15.306,47	-16.100	-26.700	-30.200	-30.200	-30.200

Teilfinanzhaushalt (Investitionen)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
12.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	500	0	0	0



Haupt-Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54100	Straßen, Wege, Plätze

Teilfinanzhaushalt (Investitionen)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	500	0	0	0
18.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-500	0	0	0



Haupt-Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	545	Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung
Produkt	54500	Straßenbeleuchtung

Produkt - Kurzbeschreibung

Betrieb der Straßenbeleuchtung

Organisationseinheit

Haupt- und Bauabteilung

Produkt - Leistungen

Verkehrssicherheit auf den Verkehrsstraßen. Erhöhung der persönlichen Sicherheit der Bürger

Attraktivität und Belegung der Kommunikationsflächen.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Erträge							
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	100	100	100	100
12.	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen							
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.067,73	12.800	10.200	10.200	10.200	10.200
16.	- Abschreibungen	0,00	1.400	1.500	1.600	1.700	1.800
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.067,73	14.200	11.700	11.800	11.900	12.000
21.	= ordentliches Ergebnis	-7.067,73	-14.200	-11.600	-11.700	-11.800	-11.900
25.	= Jahresergebnis	-7.067,73	-14.200	-11.600	-11.700	-11.800	-11.900
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.067,73	-14.200	-11.600	-11.700	-11.800	-11.900

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	7.067,73	12.800	10.200	10.200	10.200	10.200
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.067,73	12.800	10.200	10.200	10.200	10.200
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.067,73	-12.800	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	- Baumaßnahmen	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-7.067,73	-12.800	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	= Finanzmittelveränderung	-7.067,73	-12.800	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200

Teilfinanzhaushalt (Investitionen)							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
14.	- Baumaßnahmen	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
17.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
18.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000



Haupt-Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55350	Friedhof Axstedt

Produkt - Kurzbeschreibung

Verwaltung, Beaufsichtigung und Pflege der Friedhöfe

Organisationseinheit

Finanz- und Schulabteilung

Kennzahlen

Von den 905 Gräbern sind rund 800 vergeben.

Axstedt	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung
2010	5.079	4.943	5.207	4.943
2011	5.999	4.167	6.348	4.167
2012	4.058	3.988	4.061	3.988
2013	4.700	8.700	4.300	4.400

2010 bis 2012 vorläufig, Abschreibung ist noch nicht gebucht. Voraussichtlich errechnen sich Abschreibungen zwischen € 3.300 und € 3.600.

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Erträge							
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	100	400	400	400	400
5.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	5.999,41	5.900	4.300	4.500	4.500	4.500
12.	= Summe ordentliche Erträge	5.999,41	6.000	4.700	4.900	4.900	4.900
Ordentliche Aufwendungen							
13.	- Aufwendungen für aktives Personal	1.871,89	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.276,27	3.400	2.600	2.600	2.600	2.600
16.	- Abschreibungen	0,00	3.600	4.300	4.000	3.800	3.800
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	18,84	100	100	100	100	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.167,00	8.800	8.700	8.400	8.200	8.200
21.	= ordentliches Ergebnis	1.832,41	-2.800	-4.000	-3.500	-3.300	-3.300
25.	= Jahresergebnis	1.832,41	-2.800	-4.000	-3.500	-3.300	-3.300
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.832,41	-2.800	-4.000	-3.500	-3.300	-3.300

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.348,41	5.900	4.300	4.500	4.500	4.500
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.348,41	5.900	4.300	4.500	4.500	4.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	- Auszahlungen für aktives Personal	1.871,89	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.276,27	3.400	2.600	2.600	2.600	2.600
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	18,84	100	100	100	100	100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.167,00	5.200	4.400	4.400	4.400	4.400
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.181,41	700	-100	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.200	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.200	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							



Haupt-Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55350	Friedhof Axstedt

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
27.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200	1.300	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.200	1.300	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.300	0	0	0
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	2.181,41	700	-1.400	100	100	100
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	= Finanzmittelveränderung	2.181,41	700	-1.400	100	100	100

Teilfinanzhaushalt (Investitionen)							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.200	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.200	0	0	0	0
12.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	1.200	1.300	0	0	0
17.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.200	1.300	0	0	0
18.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.300	0	0	0



Haupt-Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	575	Tourismus
Produkt	57500	Tourismus

Produkt - Kurzbeschreibung

Pflege und Entwicklung des Tourismus

Organisationseinheit

Samtgemeindebürgermeister

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Aufwendungen							
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	285,30	300	300	300	300	300
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	285,30	300	300	300	300	300
21.	= ordentliches Ergebnis	-285,30	-300	-300	-300	-300	-300
25.	= Jahresergebnis	-285,30	-300	-300	-300	-300	-300
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-285,30	-300	-300	-300	-300	-300

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	285,30	300	300	300	300	300
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	285,30	300	300	300	300	300
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-285,30	-300	-300	-300	-300	-300
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-285,30	-300	-300	-300	-300	-300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	= Finanzmittelveränderung	-285,30	-300	-300	-300	-300	-300



Haupt-Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

Produkt - Kurzbeschreibung

Berechnung und Erhebung der kommunalen Abgaben (z.B. Realsteuern, Hundesteuer)
 Abwicklung von Zahlungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (u.a. Samtgemeindeumlage, Kreisumlage)

Organisationseinheit

Finanz- und Schulabteilung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Erträge							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	485.749,19	478.600	535.600	527.200	538.300	551.700
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.809,16	0	0	0	0	0
3.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	700	700	700	700	700
8.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-25,50	0	100	100	100	100
12.	= Summe ordentliche Erträge	506.532,85	479.300	536.400	528.000	539.100	552.500
Ordentliche Aufwendungen							
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	265,50	300	300	300	300	300
18.	- Transferaufwendungen	348.497,00	369.900	395.100	397.800	398.500	411.100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	348.762,50	370.200	395.400	398.100	398.800	411.400
21.	= ordentliches Ergebnis	157.770,35	109.100	141.000	129.900	140.300	141.100
25.	= Jahresergebnis	157.770,35	109.100	141.000	129.900	140.300	141.100
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	157.770,35	109.100	141.000	129.900	140.300	141.100

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	483.946,63	477.100	534.000	526.200	537.300	550.700
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.809,16	0	0	0	0	0
7.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-25,50	0	100	100	100	100
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	504.730,29	477.100	534.100	526.300	537.400	550.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
14.	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	265,50	300	300	300	300	300
15.	- Transferauszahlungen	354.004,00	369.900	395.100	397.800	398.500	411.100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	354.269,50	370.200	395.400	398.100	398.800	411.400
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.460,79	106.900	138.700	128.200	138.600	139.400
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	150.460,79	106.900	138.700	128.200	138.600	139.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	= Finanzmittelveränderung	150.460,79	106.900	138.700	128.200	138.600	139.400



Haupt-Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt - Kurzbeschreibung

Kredite, Kreditbeschaffungskosten
Schuldendienst
Zinsen aus Geldanlagen
Abwicklung der Vorjahre

Organisationseinheit

Finanz- und Schulabteilung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ordentliche Erträge							
8.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	56,73	100	100	100	100	100
12.	= Summe ordentliche Erträge	56,73	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen							
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.179,94	6.000	5.700	5.400	5.200	4.800
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.179,94	6.000	5.700	5.400	5.200	4.800
21.	= ordentliches Ergebnis	-6.123,21	-5.900	-5.600	-5.300	-5.100	-4.700
25.	= Jahresergebnis	-6.123,21	-5.900	-5.600	-5.300	-5.100	-4.700
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.123,21	-5.900	-5.600	-5.300	-5.100	-4.700

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
7.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	54,29	100	100	100	100	100
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54,29	100	100	100	100	100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
14.	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.179,94	6.000	5.700	5.400	5.200	4.800
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.179,94	6.000	5.700	5.400	5.200	4.800
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.125,65	-5.900	-5.600	-5.300	-5.100	-4.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-6.125,65	-5.900	-5.600	-5.300	-5.100	-4.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
35.	- Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.004,42	5.300	5.600	5.800	6.100	6.400
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.004,42	-5.300	-5.600	-5.800	-6.100	-6.400
37.	= Finanzmittelveränderung	-11.130,07	-11.200	-11.200	-11.100	-11.200	-11.100

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden Gemeinde Axstedt

Übersicht gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres - 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres - 1000 Euro-
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	121	115
1.3 Liquiditätskrediten		
1.4 sonstigen Geldschulden		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Transferverbindlichkeiten		
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
Schulden insgesamt	121	115

Schuldenübersicht gemäß § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	davon mit Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Mehr (+) Weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	110.259 €	0 €	0 €	110.259 €	115.776 €	-5.517 €
1.3 Liquiditätskredite						
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonstige Verbindlichkeiten						
Schulden insgesamt	110.259 €	0 €	0 €	110.259 €	115.776 €	-5.517 €

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

§ 2 der Haushaltssatzung sieht keine Kreditaufnahme vor.

**Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen¹;
NKR für das Haushaltsjahr 2013**

Allgemeine Angaben:

Kommune:

Gemeinde A x s t e d t

Einwohnerzahl (Stichtag 30.06. des lfd. Jahres): 1.122

Ergebnishaushalt und -planung

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Haushalts- jahr	1. Folge- jahr	2. Folge- jahr	3. Folge- jahr
Gesamterträge*):	563.782	555.600	778.500	598.600	609.700	623.100
Gesamt-aufwendun- gen*):	493.378	555.600	778.500	598.600	609.700	623.100
Gesamtergebnis*):	70.404	0	0	0	0	0

*) Ordentlich und außerordentlich.

Schuldenlage und -entwicklung:

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Haushalts- jahr	1. Folge- jahr	2. Folge- jahr	3. Folge- jahr
Liquiditätskredit- stand*) zum 31.12.:	0	0	0	0	0	0
investiver Kreditstand zum 31.12.:	121.030	116.026	110.726	105.126	99.326	93.226
Kreditaufnahme im lfd. Jahr: (ohne Umschuldung)	0	0	0	0	0	0
Tilgung im lfd. Jahr: (ohne Umschuldung)	5.004	5.300	5.600	5.800	6.100	6.400
Neuverschuldung im lfd. Jahr:	0	0	0	0	0	0

*) lt. Meldung für die Kassenstatistik; in Folgejahren zzgl. Zeile 37 im Finanzhaushalt

Bilanz: Liegt noch nicht vor.

	Letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.*)	vorletzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.*)
Nettoposition gesamt*):		
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss*):		
Jahresergebnis**):		

*) vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Bilanz

**) Quelle: Bilanz, Zeilen 1, 1.1.2 und 1.3

Ergänzende Informationen:

	Vorjahr	2. Vorjahr	3. Vorjahr
erhaltene Bedarfszuweisungen*):	0	0	0

*) Einzahlungen

	Haushaltsjahr	Landesdurchschnitt der Gemeindegroßenklasse
Hebesatz Grundsteuer A	380%	357%
Hebesatz Grundsteuer B	380%	348%
Hebesatz Gewerbesteuer	350%	339%

	Durchschnittswert der letzten drei Jahre 2009 bis 2011	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe 2009 bis 2011
Steuereinnahmekraft je Einwohner*	406,00 €	543,00 €
	zum 31.12. 2011	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe ² zum 31.12. 2011
Investive Verschuldung je Einwohner*)	107,87 €	741,93 €

*) Quelle: www.lskn.niedersachsen.de -> Statistik

-> Veröffentlichungen -> Statistische Berichte -> L II 8, L II 9 Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik -> 1.1 (Spalte Schuldenstand insgesamt am 31.12.) bzw. A1 bis A3

-> Downloads und Informationen aus den statistischen Fachbereichen -> Öffentlicher Sektor -> Steuereinnahmekraft in Niedersachsen

Kennzahlen³:

Kennzahl	Ergebnis
Steuerquote:	68,80%
Allgemeine Umlagequote:	0,00%
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen:	0,00%
Personalintensität:	0,67%
Abschreibungsintensität ⁴ :	41,55%
Zinslastquote:	0,77%
Liquiditätskreditquote:	0,00%
Reinvestitionsquote ⁵ :	0,00%
Verschuldungsgrad ⁶ :	13,98%

2 Aus Datei: Vergleichswerte_-Daten_zum_Stand_der_Wertpapierschulden_und_Krdite_im_nichtoeffentlichen_Bereich.xls, Samtgemeindebereiche. Kein zum Vorjahr vergleichbarer Wert verfügbar.

3 Die Kennzahlen sind unter dem Vorbehalt einer unvollständigen und damit auch ungeprüften ersten Eröffnungsbilanz zu sehen.

4 Planansatz 2011, geteilt durch Zeile 21 der vorläufigen Ergebnisrechnung 2011 (berücksichtigt noch keine Abschreibung)

5 Zeile 31 der vorläufigen Finanzrechnung 2011, geteilt durch den Planansatz Kontenart 471 (keine Auszahlung aus Investitionstätigkeit).

6 Zeilen Passiva Zeile 2 und 3, geteilt durch Summe Passiva (2011), Verschuldungsgrad ist nicht aussagefähig, da die Bilanzsumme nur teilweise vorliegt